

---

Subject: 1. Post, Bitte um Rat

Posted by [Hansamann](#) on Wed, 21 Aug 2013 13:17:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Forums-Mitglieder,

Nach gelegentlichem, unangemeldetem Stöbern in diesem und anderen HA-Foren hab ich mich angemeldet und hoffe, von dem ein oder

anderen Experten etwas Hilfe bzgl. meiner "Haarsituation" zu bekommen.

Bin m, 29 Jahre und bemerke seit ca 1 Jahr einen, wenn auch geringen, Rückgang der Haarlinie. Gering in dem Sinne, dass ich der einzige bin, der ihn bemerkt und mir monatelang auch nicht sicher war, so minimal sind die Veränderungen. Auf dem Hinterkopf zB ist noch keine Ausdünnung sichtbar. Frau und Familie halten es eher für Einbildung, bzw. hat nach meinem letzten Friseurbesuch mein geliebtes Weib nun auch angemerkt, sinngemäß, "irgendwie sei vielleicht ein bisschen was zu sehen" ... Ein weiteres Indiz also, und ich gehe jetzt einfach davon aus, dass ein Haarasufall gegeben ist. Sowohl Vater als auch Bruder sowie beide Großväter haben/hatten Aga in verschiedenen Ausprägungen. Eine familiäre Disposition ist also sowieso gegeben.

Hier im Forum ist zu lesen, dass die einzigen bewiesenermaßen wirksamen Therapien Minoxidil und Finasterid sind. Minoxidil werde ich entsprechend anfangen, für ein systemisches Fin bin ich noch nicht bereit.

Ist in einem frühen Stadium topisches Finasterid eine Alternative? Die fertige Formulierung von Genhair interessiert mich. Wie oft und wie wäre diese anzuwenden? Auf und neben den Haaranstz? Auf den ganzen Kopf?

Ist Ketoconazol oder octopirox sinnvoll? Welche Tipps/Mittel (zB topisches NSARs) könnt ihr sonst noch empfehlen um den jetzigen Zustand so gut wie möglich zu erhalten?

Vielen Dank für eure Hilfe!

---